Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 25.11.2016

Gremium	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und
	Verkehr
Sitzungsnummer	3. Sitzung, XVIII. Legislaturperiode
Datum	Donnerstag, 24.11.2016
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	20.35 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus

Anwesenheit

Vorsitzender:

Herr Wilfried Klabunde, Sinn

Mitglieder:

Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach Herr Daniel Sattler, Sinn-Fleisbach

Herr Dieter Jung, Sinn

Herr Martin Pfaff, Sinn-Edingen Herr Walter Fiedler, Sinn-Fleisbach

Es fehlten entschuldigt:

Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen

Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach

Herr Jochen Schwahn, Sinn Frau Helga Biemer, Sinn Frau Sabine Reucker, Sinn

Herr Christoph Herr, Sinn-Edingen

Es fehlten entschuldigt:

Herr Philipp Flick, Sinn

Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach

Ortsbeirat:

Herr Steffen Hedrich, Sinn-Edingen

Gemeindevertretung:

Herr Peter Ballatz, Sinn

von der Verwaltung:

Herr Uwe Fischer, Schriftführer

Herr Steffen Bieber, stellv. Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

- 1. Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bestätigung der Niederschrift
- 3. Entfernen von Straßenbegleitgrün in den Straßen "Zur Ballonbuche" und im "Erlenweg" im OT Sinn (Drucksache Nr. B 2016/0173)
- FANTA-Spielplatzinitiative 2016, Bau einer Skate-Anlage auf dem Lennelbach-Spielplatz (Drucksachen-Nr. B 2016/0172)
- Förderung der Dorfentwicklung in HESSEN, Aufnahme in das Förderprogramm der Dorfentwicklung im Jahr 2017 (Drucksachen-Nr. B 2016/0174)
- 6. Bekanntgabe und Verschiedenes

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klabunde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Herr Fiedler bittet um Berichtigung der Niederschrift vom 22.09.2016; das Wort "subjektiv" auf Seite 3, letzte Zeile, ist zu streichen. Der Ausschuss stimmt dem zu. Anschließend wird das Protokoll genehmigt. Die geänderte Seite ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Punkt 3

Entfernen von Straßenbegleitgrün in den Straßen "Zur Ballonbuche" und im "Erlenweg" im OT Sinn

Vorlage 2016/0173

Herr Bürgermeister Bender und Herr Fischer erläutern die Beschädigungen an den Straßen und Gehwegen durch das Wurzelwerk der Bäume. Nach eingehender Diskussion kommt der Ausschuss zu dem Konsens, die Bäume vorerst nicht zu beseitigen.

Der Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr beauftragt den Gemeindevorstand, die vor den Liegenschaften "Erlenweg 22", "Erlenweg 30" und "Zur Ballonbuche

4/6" in den 1980er Jahren gepflanzten Bäume zunächst nicht zu entfernen sondern von einer fachkundigen Person Alternativen einzuholen.

einstimmig beschlossen

Punkt 4 Fanta-Spielplatzinitiative 2016 Bau einer Skate-Anlage auf dem Lennelbach-Spielplatz Vorlage 2016/0172

Herr Bender stellt dar, dass der Bau der Skate-Anlage auf dem Storchenweg-Spielplatz nicht möglich ist und schlägt als Alternative den Bolzplatz des Lennelbach-Spielplatzes vor. Hierzu muss beim Deutschen Kinderhilfswerk die Verlagerung des 10.000 €-Zuschusses beantragt werden.

Der Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr beauftragt den Gemeindevorstand, die auf dem Spielplatz "Storchenweg" vorgesehene Skate-Anlage auf dem Lennelbach-Spielplatz zu errichten.

einstimmig beschlossen

Punkt 5 Förderung der Dorfentwicklung in Hessen Aufnahme in das Förderprogramm der Dorfentwicklung im Jahr 2017

Nach Darstellung der Chancen und Möglichkeiten durch die Aufnahme der Gemeinde Sinn in das Förderprogramm 2017 durch Bürgermeister Bender wird folgender Beschluss gefasst:

Die wesentlichen Inhalte der beiden Vorlagen sind im ppt dargestellt (Anlage). Als nicht konkurrierendes Baugebiet wird die Bebauung im Kellersweg gesehen.

Der Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2017 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen.

Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMUKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrienden Baugebiete ausgewiesen oder geplant. Als nicht konkurrierendes Baugebiet wird die innerörtliche Entwicklung mit Bebauung im Kellersweg gesehen.

einstimmig beschlossen

Punkt 6 Bekanntgabe und Verschiedenes

6.1 Offenlegung "Onsbach-Talbrücke"

Die Unterlagen für den Neubau der "Onsbach-Talbrücke" sind eingegangen und können eingesehen werden. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten diese jeweils als CD.

6.2 Änderung der Geschäftsordnung

Herr Klabunde schlägt die Änderung der Geschäftsordnung in der Form vor, dass die Unterlagen zukünftig digital versendet werden.

6.3 Verkehrsschau

Bürgermeister Bender informiert über die stattgefundene Verkehrsschau. Folgende Punkte werden noch abschließend geklärt:

Sinn 5 Schulweg, Freiherr-vom-Stein-Straße

Beantragung eines Zebrastreifens, hier wird die statistische Messung noch

ausgewertet und anschließend beraten.

Sinn 10 Wirtschaftsweg unterhalb Feuerwehrhaus

Z 250 mit Zusatz bleibt stehen.

Sinn 15 Bahnhofstraße/Jahnhalle

Drängelgitter bleibt stehen.

Edingen 7 Ausführliche Untersuchung der Verbindungsstraße Edingen - Katzenfurt,

ob hier ein Verbot für Kfz > 3,5 t ausgesprochen werden kann.

Geschwindigkeitstrichter vor der Ortseinfahrt von Katzenfurt kommend Edingen 10

wird durch Hessen Mobil überprüft.

Fleisbacher Straße/Bushaltestelle Edingen 15

Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 ist zu prüfen.

6.4 Baum-Urnengräber

In jedem Ortsteil soll zukünftig eine Baum-Urnenbestattung ermöglicht werden. In Edingen wurde ein Feld für die Wiesengräber ausgesucht. Auf allen Friedhöfen ist die Bestattung in Wiesengräbern und Wiesenurnen möglich. Die Satzung ist bereits angepasst.

6.5 Katzenschutzverordnung

Eine andere Kommune möchte eine Kastrationspflicht für Katzen eingeführt. Der Ausschuss sieht so etwas in Sinn nicht für notwendig.

Für das Protokoll:

bi

Für den Ausschuss für

Klabunde

Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Schriftführer

Vorsitzender

Anlage